

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 29 (1982)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEU: Erscheint im Herbst 1982



**1982–1984
die Zivilschutz-
Jubiläumsjahre**

1982/83: 20 Jahre Zivilschutz
1983: 20 Jahre Bundesamt für
Zivilschutz
1983/84: 30 Jahre Schweizerischer
Zivilschutzbund
1983/84: 50 Jahre ziviler Bevölke-
rungsschutz (passiver Luftschutz/
Zivilschutz)

Auf diese Jubiläumsjahre er- scheint der erste und bisher einzige Bildband über das Werden und Wirken des zivilen Bevölke rungsschutzes in der Schweiz. Der Bildband hat einen hohen historischen Erinnerungswert und gleichzeitig einen aktuellen Bezug zu den heutigen und kom menden Aufgaben des Zivil schutzes. Bis jetzt gab es noch nie eine derart umfassende Zusammenstel lung im Bild über den Zivilschutz in der Schweiz.

Beachten Sie unser Subskriptions angebot.
Sie sparen bei sofortiger Bestel lung **Fr. 5.—**

VOGT-SCHILD AG
DRUCK UND VERLAG
4501 Solothurn

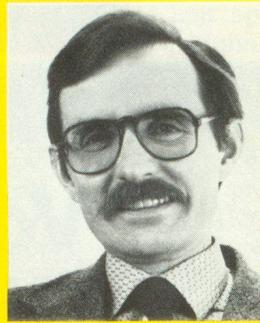
Aus dem Inhalt

1. Vorwort von Fürsprecher Hans Mumenthaler, Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz.
2. Einführung in die Aufgabe und den Aufbau des passiven Luftschutzes von einst und den Zivilschutz von heute.
3. Zitate von zahlreichen Persönlichkeiten aus Politik und Armee, Wissenschaft und Wirtschaft, des ehemaligen Luftschutzes und des heutigen Zivilschutzes.
4. Daten und Fakten aus der Geschichte und Gegenwart des zivilen Bevölkerungsschutzes.
5. Die frühen Jahre
 - Die Schutzmassnahmen im Altertum und Mittelalter bis an die Schwelle des 20. Jahrhunderts.
6. Die zehner Jahre
 - Der Erste Weltkrieg
 - Schützengrabenkrieg
 - Luftkrieg
 - Gaskrieg
7. Die zwanziger Jahre
 - Narben des Krieges
 - Besinnung, Lehren
 - Neue Schutzmassnahmen
 - Aufruf des Roten Kreuzes zur Ächtung der Gaswaffe
8. Die dreissiger Jahre
 - Neue Gewitterwolken über Europa
 - Bundesratsbeschluss zum Aufbau des Luftschutzes
 - Systematische Aufbauarbeit
 - Ausbruch des Zweiten Weltkrieges
9. Die vierziger Jahre
 - Inferno des Zweiten Weltkrieges
 - Der passive Luftschutz im Einsatz
 - Die Atombombenabwürfe

Robert Aeberhard

der Autor des vorliegenden Werkes, ist Informationschef des Bundesamtes für Zivilschutz. Er ist ausgezeichneter Kenner des alten und modernen zivilen Bevölkerungsschutzes und bietet Gewähr für fundiertes Wissen und sachgerechte Darstellung. Als Autor und Herausgeber verschiedener Bücher versteht er es auch in seinem neuesten Werk, dem interessierten Leser eine komplexe Materie in sachlicher Form, aber abwechslungsreich und spannend, darzustellen. Aus einer übergroßen Fülle von Text- und Bildmaterial hat er eine eindrückliche Auswahl getroffen, welche Geschichte und Gegenwart des zivilen Bevölkerungsschutzes in der Schweiz vollauf gerecht wird.

Das Buch will dem Betrachter und Leser das Werden und Wachsen des zivilen Bevölkerungsschutzes – angefangen beim alten passiven (blauen) Luftschutz – und die Ziele und Aufgaben des heutigen modernen Zivilschutzes aufzeigen.

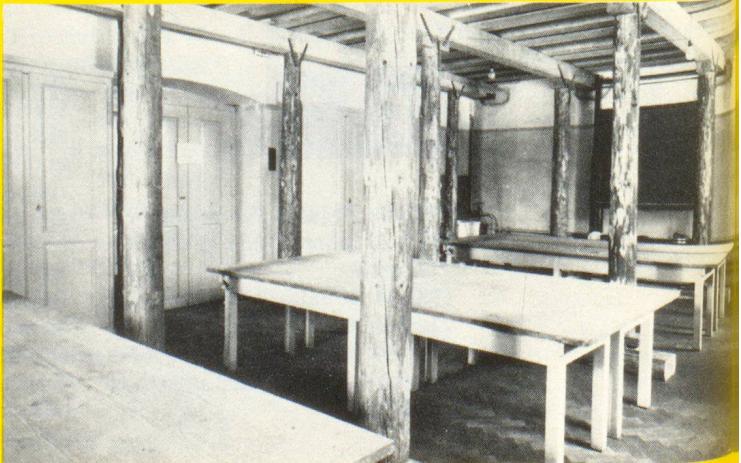
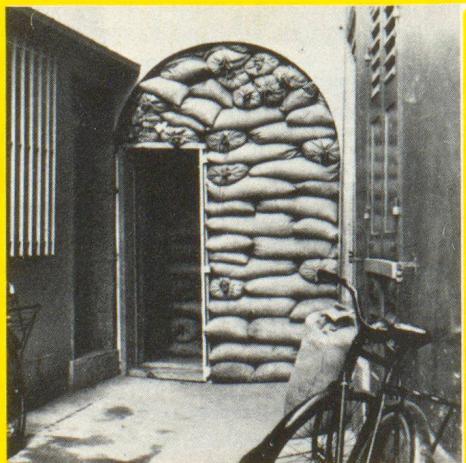


Der Autor will bewusst Erinnerungen wecken und zeigen «wie es war» – und «wie es ist».

Er stellt den heutigen Zivilschutz in ein halbes Jahrhundert Geschichte und somit in politische und gesellschaftliche Zusammenhänge hinein und vertieft dadurch das Verständnis für den Zivilschutz unserer Zeit.

Aeberhard

- Kriegsende und Abrüstung
- Auflösung des «blauen» Luftschutzes
10. Die fünfziger Jahre
 - Der kalte Krieg
 - Wiedergeburt des baulichen Zivilschutzes
 - Aufbau der Luftschutztruppen der Armee
 - Gründung des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz (SBZ)
 - Volksabstimmungen über den Zivilschutz
11. Die sechziger Jahre
 - Der Neubeginn
 - Die Zivilschutz-Gesetzgebung
 - Der Zivilschutz als nationale Aufgabe
 - Das rote Zivilverteidigungsbuch
12. Die siebziger Jahre
 - Die moderne Zivilschutzkonzeption
13. Die achtziger Jahre
 - Weltweite Abrüstungs-gespräche und weltweite Rüstungskonvention
 - Kampf um Finanzen
 - Zivilschutzkonzeption 1971–1981, eine Standortbestimmung
14. Die kommenden Jahre
 - Ziele und Weiterausbau
15. Der moderne Zivilschutz
 - Seine Schutz-, Rettungs- und Hilfsmittel
16. Der Schutzdienstleistende gestern und heute
 - Seine Ausbildung und sein Einsatz





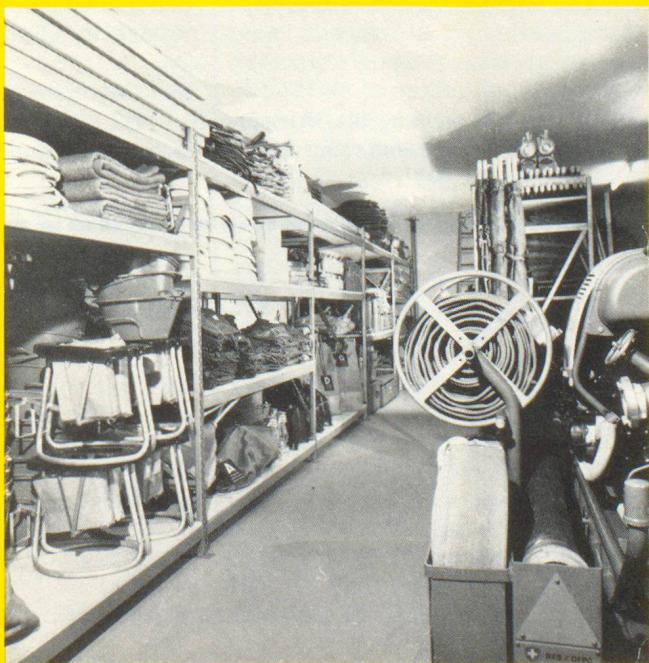
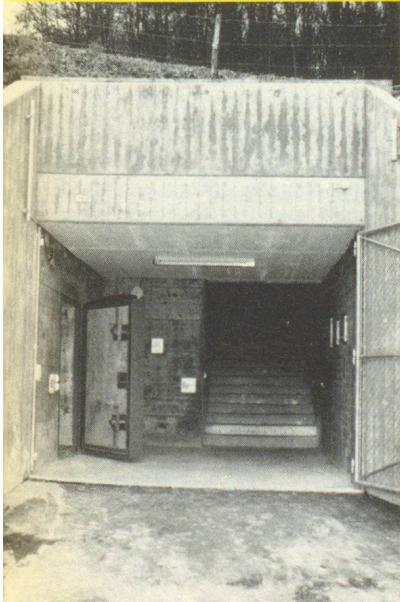
Der moderne Krieg trifft auch das Hinterland. Wie die Armee an der Front, so muss das ganze Volk kraftvoll standhalten.

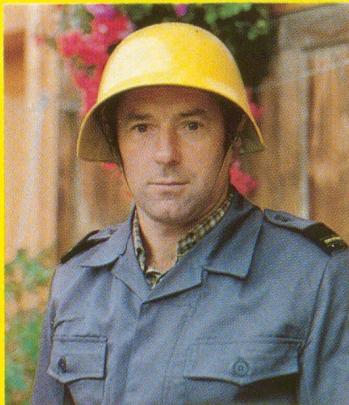
Der Luftschutz will und kann - Finnland beweist es - Verluste an Leben und Gut verhindern oder doch stark herabsetzen.

Aber jetzt, solange noch Zeit ist, muss gehandelt werden: Verdunkelung, Entrümpelung - gegen Angriffe Gasmasken und

möglichst viele Schutzräume!

Der General:





Zu diesem Buch

Die Geschichte zeigt es und die Gegenwart beweist es, dass Katastrophen, Krisen, Konflikte und Kriege zu den Realitäten gehören, mit denen wir uns auseinanderzusetzen haben.

Unser Land hat früh gelernt, mit und unter diesen Gegebenheiten zu leben.

Die Notwendigkeit im Hinblick auf die neuen Formen der Kriegsführung den Schutz der Bevölkerung besonders vorzubereiten, hat sich aus den Erfahrungen des Ersten Weltkrieges von 1914 bis 1918 ergeben. 1932, das war die Zeit der Weltabrüstungskonferenz in Genf, das war einige Monate vor der Machtergreifung des Nationalsozialismus in Deutschland, das war mitten in einer weltweiten Wirtschaftskrise, hat unser Bundesrat erste Schritte zum Schutz unserer Bevölkerung veranlasst. Seither sind 50 Jahre vergangen. 50 Jahre, in denen die Menschheit wie auch heute von der Hoffnung auf Frieden getragen war. 50 Jahre, in denen diese Hoffnungen durch Kriege, kriegerische Handlungen und andere Krisen immer wieder enttäuscht worden sind. Der Zweite Weltkrieg von 1939 bis 1945 mit seinen grauenvollen Folgen für die Bevölkerung der mit-einbezogenen Länder ist als Alptraum in unserer Erinnerung.

Das Schweizervolk und die von ihm gewählten Träger der Verantwortung haben ihre Schlussfolgerungen daraus gezogen. Am 24. Mai 1959 wurde mit der Annahme von Art. 22^{bis} der Bundesverfassung der Zivilschutz verfassungsmässig verankert. Mit dem Zivil-



schutzgesetz vom 23. März 1962 und dem Schutzbautengesetz vom 4. Oktober 1963 wurden dann schon einige Jahre später die rechtlichen Grundlagen für die Verwirklichung eines umfassenden Bevölkerungsschutzes geschaffen. Viel wurde inzwischen erreicht, viel gibt es noch zu erreichen.

In seiner Arbeit versucht Robert Aeberhard uns diese Zeitspanne und ihre verschiedenen Phasen näherzubringen. Sein Buch wird damit allen, die an der Geschichte unseres Zivilschutzes interessiert sind oder die sich über einzelne Aspekte näher orientieren wollen, zu einem wertvollen Nachschlagewerk. Ich zweifle nicht, dass «Vom Luftschutz zum Zivilschutz» eine Lücke in diesem besonderen Bereich unserer Gesamtverteidigung abdeckt und damit einen weiten Leserkreis ansprechen wird.

Hans Mumenthaler
Direktor Bundesamt für Zivilschutz

Hans Mumenthaler

Format: 210×245 mm, 200 Seiten, mit vielen farbigen und Schwarzweissbildern.

Fr. 39.50

Subskriptionsangebot (gültig bis zum 30. Sept. 1982)

Bei Bestellung bis 30. September 1982 erhalten Sie den Bildband «Vom Luftschutz zum Zivilschutz» zum Subskriptionspreis von

Fr. 34.50

Bestellschein

Wir bestellen _____ Expl. «Vom Luftschutz zum Zivilschutz» zum Subskriptionspreis von **Fr. 34.50** (bis 30. September 1982). Nachher Fr. 39.50 plus Porto.

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift:

Bitte einsenden an: Vogt-Schild AG, Buchverlag, 4501 Solothurn, oder an jede Buchhandlung.